Anmerkungen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **45 (1966)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In dieser kurzen Einleitung konnte nur auf einige der wichtigsten Aspekte der Münzprägung Alexandriens hingewiesen werden. Einzelne Probleme ließen sich in dem kleinen Katalog naturgemäß nur kurz umreißen und nicht ausführlich behandeln. Glücklicherweise kann der Leser auf die systematische Auswertung der alexandrinischen Prägungen hingewiesen werden, wie sie insbesondere bei J. Vogt und J. G. Milne zu finden ist, welche die Bedeutung dieser Münzen als reiche historische Dokumente ersten Ranges aufzeigen.

ANMERKUNGEN

1 Der Katalog entspricht dem Stand zur Zeit des Manuskriptabschlusses am 1. August 1966. Neuerwerbungen 1966: Inv. Nr. 3086–3108.

2 Zur Geschichte der alexandrinischen Münzprägung s. die Einleitungen der oben zitierten Kataloge (Abkürzungsverzeichnis in *Bemerkungen zum Katalog,* unten S. 54).

3 Über die Reform des Diocletian, der die ganze Münzprägung im Reich vereinheitlichte, zuletzt *J. Schwartz,* SM 13/14, 1964, Heft 51/54, 98–102.

4 *M. Rostovtzeff,* Gesellschaft und Wirtschaft im röm. Kaiserreich. Zum Wirtschaftsleben in Ägypten s. Bd. II 381 (Register). *A. Ch. Johnson* in Tenney Frank, An Economic Survey of Ancient Rome, Bd. II: Roman Egypt (1936), 424–444 (Egyptian currency), 445–450 (Banking), 481 ff. (Taxation). *Ders.,* Egypt and the Roman Empire (1951). 1–3 (Kreditwährungen im Altertum), 3 (Wirtschaftl. Lage unter den Ptolemäern), 4 ff. (Wirtschaftl. Lage in der Kaiserzeit, Abriegelung), 19 ff. (Handel, Wechsel, Geldgeschäfte). *H. Jucker,* Aegyptiaca, Jb. 61/62,291–292, dazu *W. Schwabacher,* SM 13/14, 1964, Heft 55, 142. – Zum Begriff der antiken Währung s. auch H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos, Basel (1944), 8–9.

5 *Amsoldingen:* Probus, Nr. 333, Inv. 2567; Diocletian, Nr. 385, Inv. 2585. *Interlaken:* Antoninus Pius, Nr. 137, Inv. 5980. *Worb:* Maximianus Herculius, Nr. 403, Inv. 2597. Zu Münzfunden generell *S. P. Noe,* A Bibliography of Greek Coin Hoards, NNM 78 (1937). *T. Hackens,* Bull. Corresp. Hell. 89, 1965 II, 383–389 (Münzfund im Münzhandel von Athen).

6 Einzig auf Münzen des Aelius Caesar (hier Nr. 114, Inv. 2823, Taf. 3) erfolgt die Jahreszählung in römischer Art nach Ämtern.

7 Z. B. Diocletian, Nr. 388, Inv. 2800, Taf. 7.

8 So bei *Vogt* und *Milne.* Dagegen ist das Material in *BMC, Feuardent/Demetrio, Dattari* und *Curtis* nach Motiven geordnet, sehr bequem zur Münzbestimmung, höchst ungeeignet zur Auswertung. – Grundlegend für die wissenschaftliche Auswertung der jährlichen Prägungen *Vogt.* Zu den folgenden Anmerkungen vergleiche die Einleitungen bei *Vogt* und *Milne.*

9 *Vogt* 10 und passim.

10 Z. B. Nero, Nr. 36, Inv. 2456, Taf. 1 (Schiffsreise nach Ägypten). Hadrian, Nr. 89, Inv. 2610, Taf. 2; Nr. 92, Inv. 2819 und Nr. 93, Inv. 2924, Taf. 3 (Ankunft und Empfang).

11 Z. B. Traian, 3088, Taf. 2.

12 Z. B. Antoninus Pius, 2823, Taf. 3.

13 Z. B. Hadrian, Nr. 80, Inv. 2926, Taf. 2; Nilus. Iς = 16 Fuß Höhe der Nilüberschwemmung.

14 Vogt 1, 7, 10–11 und passim.

15 Vgl. Prägungen des Nero, S. 58; abgebildet Apollon, Nr. 27, Inv. 2790, Taf. 1.

16 Z. B. Hermanubis: Traian, Nr. 64, Inv. 2474, Taf. 2. Ptah: Hadrian, Nr. 76, Inv. 2480, Taf. 2. Sarapis: Hadrian, Nr. 70, Inv. 2919, Taf. 2, u. a. Isis mit Harpokrates: Hadrian, Nr. 83, Inv. 3091, Taf. 2

[17] *Vogt* 120 ff. In diesem Sinne s. auch Hadrian, Nr. 96, Inv. 3092, Taf. 3: pantheistischer Zeus.

[18] Hadrian, Nr. 92, Inv. 2819, Taf. 3; dazu ausführlich *H. Jucker,* Aegyptiaca, Jb. 61/62, 295 ff.

[19] Nr. 8, Inv. 2714. Prägungen der Messalina kommen sonst noch in Korinth, Nicaea, Aegea, Hypaepa, Tralles, Caesarea Capp. und Laodicea ad M. sowie auf Kreta vor.

[20] Nr. 114, Inv. 2820. Zu den Prägungen des Antinoos s. G. Blum, Numismatique d'Antinoos, JIN 13, 1914, 33 ff.

[21] Nicht in der Berner Sammlung.

[22] *M. Rostovtzeff* (oben Anm. 4) Bd. II passim, über Ägypten bes. 334 ff. G. Walser-T. Pekáry, Die Krise des römischen Reichs (1962).

KATALOG

Hinweise

Die Münzen sind nach den Prägeherren und den Prägejahren in der von Milne aufgestellten Reihenfolge aufgeführt. Zuerst ist die Zeit nach Christi Geburt genannt, dann – in Klammern – das auf den Stücken verzeichnete Regierungsjahr des Kaisers. Vor der Beschreibung steht die laufende Nummer und die Inventarnummer des Münzkabinetts, dahinter die Angabe des Metalls, Durchmessers und Gewichtes sowie der Stempelstellung. Die Provenienz wird nur angegeben, wenn das Stück aus einem Funde, aus dem Münzhandel oder der Sammlung Landert stammt. *BMC* und *Milne,* sowie bei den Tetradrachmen auch *Curtis* werden stets zitiert, *Feuardent/Demetrio, Dattari* und *Vogt* nur bei Rarissima. Ein Stern * nach der laufenden Nummer zeigt, daß das Stück auf den Tafeln I bis VII abgebildet ist.

Abkürzungen

BMC	British Museum Catalogue. R. S. Poole, Catalogue of the Coins of Alexandria and the Nomes. London (1892).
Curtis	J. W. Curtis, The Tetradrachms of Roman Egypt. Chicago (1957).
Dattari	Nummi Augg. Alexandrini, Catalogo della collezione G. Dattari. Kairo (1901).
Feuardent/Demetrio	F. Feuardent, Coll. G. di Demetrio, Numismatique, Egypte ancienne II. Paris (1872).
Milne	J. G. Milne, Catalogue of Alexandrian Coins. University of Oxford, Ashmolean Museum (1933).
Vogt	J. Vogt, Die alexandrinischen Münzen. Stuttgart (1924).
Jb.	(mit Angabe des Jahrganges): Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums, Zuwachsverzeichnis des Münzkabinetts.
M&M	Münzen & Medaillen AG Basel.
Lk.	Lorbeerkranz.
Stk.	Strahlenkrone.
Bi.	Billon-Tetradrachmon.
Bz.	Bronze, Drachme oder kleinere Nominale, s. Gewicht und Durchmesser.